

Der perfekte Handel mit ETF – so funktioniert's

Wer die sechs goldenen Regeln befolgt, reduziert die Transaktionskosten auf das Minimum.

ANDREAS HOMBERGER

Exchange Traded Products (ETF) sind einfache Instrumente – sie replizieren einen Index, sind leicht zu verstehen, und die Ermittlung des korrekten Preises ist unproblematisch. So würde man erwarten, dass auch der Handel einfach ist. Man erfasst eine Transaktion, und sie wird am Markt unmittelbar zu tiefen Preisen ausgeführt. Leider nicht: Mit einer einfachen Bestens-Order kann man viel Geld für eine tatsächlich simple Transaktion bezahlen. Diese Kosten können leicht ein Vielfaches der jährlichen Gebühren eines ETF betragen. Kosten von insgesamt 0,5% für eine Transaktion ohne Beachtung der wichtigsten Details sind realistisch.

Sechs goldene Regeln, die der Anleger beachten sollte, um die Transaktionskosten möglichst tief zu halten. Dies sind: Börse, an der man handelt, Vergleich von Geld-Brief-Spannen verschiedener ETF, Tageszeit, externe Kosten, Limiten und Handelswährung. Wer diese Faktoren beachtet, begrenzt die Transaktionskosten höchstens auf das Niveau von liquiden Aktien beziehungsweise Obligationen.

1. Börsenplatz

Viele Fonds werden an mehreren Börsen gehandelt – beispielsweise in der Schweiz, an den europäischen Leitbörsen und in Grossbritannien. Der Anleger kann wählen, welche dieser Börsen er berücksichtigt. In der Praxis zeigt sich, dass die Wahl des Börsenplatzes sehr wichtig ist.

An manchen Börsen wird fast kein Volumen gehandelt, während es an der Leitbörse deutlich höher ist und dementsprechend die Geld-Brief-Spannen viel tiefer sind. Häufig gibt es Unterschiede von 0,1 Prozentpunkten und mehr. Als Anleger muss man daher vor der Transaktion prüfen, an welcher Börse wie viel Volumen gehandelt wird.

2. Geld-Brief-Spanne

Die Unterschiede in den Geld-Brief-Spannen zwischen verschiedenen ETF mit demselben zugrundeliegenden Index können enorm sein. Als Beispiel vergleichen wir zwei ETF auf den Index MSCI EMU (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion, Euroland), die beide an der SIX Swiss Exchange gehandelt werden. Es zeigt sich, dass die Kosten für ETF eins jeweils zwischen 0,1 und 0,2% liegen (Tagesdurchschnitt der letzten zwanzig Handelstage), während sie bei ETF zwei 0,5 bis 0,8% betragen (vgl. Grafik 1).

Das Beispiel illustriert, dass man allein schon durch die Wahl eines weniger liquiden ETF 0,5% einbüßen kann. Als Anleger muss man daher vor der Transaktion prüfen, an welcher Börse wie viel Volumen gehandelt wird.

3. Tageszeit

Zu welchem Zeitpunkt ein ETF innerhalb der Börsenöffnungszeiten gehandelt wird, ist ebenfalls wichtig. In den meisten Fällen folgt die Verteilung des Handelsvolumens und die daraus resultierenden Geld-Brief-Spannen einem klaren Muster. Am höchsten sind die Spreads bei Eröffnung der Börsen und am Ende des Handelstages (vgl. Grafik 2). Sobald der zugrundeliegende Markt öffnet, sinken die Spreads schnell auf ihr normales Niveau. Gegen Ende des Handelstages steigen sie deutlich.

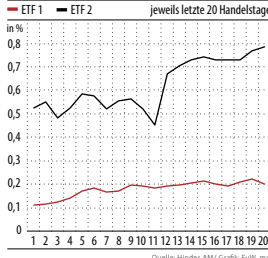
Dieses Muster lässt sich durch die Risiken für die Broker erklären: Zu Beginn des Handels liegen meist viele Aufträge vor, aber im zugrundeliegenden Markt ist noch kaum Aktivität vorhanden. Daher hat der Händler ein im Vergleich zum Rest des Tages hohes Risiko, wenn er die Titel auf sein Buch nehmen muss. Am Ende des Handelstages ist es umgekehrt: Da wird sehr viel gehandelt, und die Preise ändern sich sehr schnell. Der Händler stellt breitere Spalten, um das Schwankungsrisiko zu minimieren.

Aufgrund dieser Konstellation handelt man ETF mit US-Indizes idealerweise am

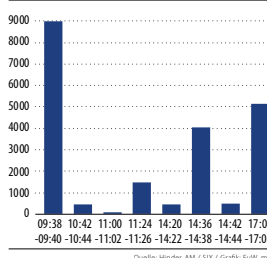


Aus Kostengründen lohnt es sich, ETF wenn immer möglich in der Schweiz zu handeln.

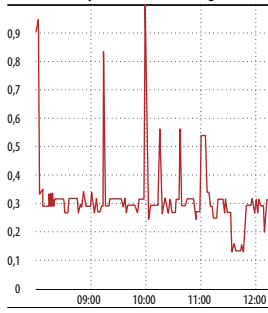
1 Geld-Brief-Spannen gleicher ETF



2 ETF-Handel im Tagesablauf



3 Geld-Brief-Spanne eines ETF im Tagesverlauf



Nachmittag, während man Transaktionen mit Produkten auf asiatische Indizes am frühen Morgen ausführt.

4. Externe Kosten

Ein schweizerischer Anleger sieht sich beim Handel von ETF mit externen Kosten konfrontiert: Es fällt die Stempelsteuer in Höhe von 0,15% an, und je nach Börse und Depotbank kommen Brokerkommissionen hinzu. Die Brokerkommissionen sind in der Schweiz niedriger als im Ausland.

Daher lohnt es sich, wenn immer möglich ETF an der schweizerischen Börse zu handeln. Leider ist dies bei ETF bisher nur sehr eingeschränkt möglich, da die meisten ETF in Luxemburg oder in Irland aufgelegt sind und die Hauptbörse innerhalb der Eurozone liegt.

5. Limiten

Ohne enge Limiten um den aktuellen Preis kann eine Transaktion schnell sehr teuer werden. Nutzt der Anleger Aufträge ohne Limite, hat der Broker die Möglichkeit, die aktuelle Marktsituation bestmöglich zu seinen Gunsten auszunutzen und entweder Geld- oder Briefkurs markant vom aktuellen Kurs abzuweichen zu lassen.

Ausser der allgemeinen Verwendung von Limiten ist es wichtig, Limiten nur tagsugänglich zu setzen. Sonst kann es passieren, dass bei Marktoffnung am nächsten Tag die Limite weit vom aktuellen Preis entfernt ist und der Market Maker dies zu seinem Vorteil ausnützen kann.

6. Handelswährung

Ausser dem Handel an verschiedenen Börsen werden viele ETF auch in unterschiedlichen Währungen gehandelt. Oft ist es so, dass die Heimwährung des jeweiligen Börsenplatzes die Handelswährung ist. Für den Anleger spielt Letztere deshalb eine wichtige Rolle, weil sonst zusätzlich eine Devisentransaktion notwendig ist. Im Devisenmarkt fallen ebenfalls Geld-Brief-Spannen an, und sie können gerade für Privatinvestoren happig sein. Dementsprechend führt der Anleger in der Regel am besten, wenn er in seiner Hauptwährung handelt.

Mit der Einhaltung dieser sechs goldenen Regeln kann der Investor seine Transaktionskosten stark beeinflussen: Im günstigsten Fall fallen bei Transaktionen unter Einbezug der Stempelgebühr Kosten von maximal 0,3% an, im ungünstigsten Fall können sie über 1% betragen. Da die verschiedenen Teilspeaks widersprüchliche Signale senden können, muss der Anleger anhand der Gesamtkosten abwägen und die letztlich günstigste Variante wählen.

Andreas Homberger, Leiter Research, Hinder Asset Management.

Lieber Anleger

Goldinvestments mit Pfiff – von hoher Volatilität profitieren.

«Nach Golde drängt, am Golde hängt» – das Zitat aus Goethes «Faust» ruft sich vorzüglich in Erinnerung, nachdem der Goldpreis seit Jahresanfang einen deutlichen Sprung nach oben vollzogen hat. Vor kurzem noch als rendite- und damit nutzlose Anlage verspottet, präsentiert sich das gelbe Metall als Rettungsanker in stürmischer See.

Rund 15% auf 1230\$ hat sich der Unzenpreis seit Jahresbeginn erholt. Das ist ein kleiner Schritt im Vergleich zu den mehr als 1800\$, die das Gold vor vier Jahren gekostet hatte, aber ein grosser, wenn man ihn dem Trübsal an den Aktienmärkten gegenüberstellt. Um genau gleich viel – ebenfalls 15% – hat sich beispielsweise der Nikkei-Index verändert, allerdings nach unten. Im Dax beträgt das Minus 11, im SMI 10%. Einzig der Dow Jones Industrial hält sich unter den führenden Indices mit einem Verlust von 4% noch einigermaßen verträglich.

Die Ängste an den Börsen und die Flucht in Sicherheit sind nachvollziehbar. Die Zweifel am Gesundheitszustand der Weltwirtschaft mehren sich, die geo- und regionalpolitischen Spannungen sind gewachsen, und der Glaube an die (All)macht der Notenbanken lässt nach. Die Negativrendite sicherer Staatsanleihen kostet den Investor inzwischen gleich viel, wenn nicht sogar mehr, als die Gebühr zur Aufbewahrung von physischem Gold im Banksafe. Wem die aktuelle Gemengelage in Wirtschaft und Politik Kopfschmerzen bereitet, ist mit einem gewissen goldglänzenden Anteil im Depot nicht schlecht beraten – in Form eines physisch hinterlegten ETF, oder, wenn das als Beruhigungsspielzeug nicht reicht, als Ware jederzeit einsehbar und griffbereit im Keller seiner Bank.

Weil sein Preis oft erheblich schwankt, dient Gold auch als Spekulationsobjekt. Nirgendwo zeigt sich das deutlicher als in den heftigen Kursbewegungen von Goldminenaktien, die Veränderungen des Unzenpreises multiplizieren. Schauen wir uns drei Titel an: Goldcorp, Newmont Mining und Barrick Gold haben seit Anfang Jahr ihren Wert um 37%, 43% resp. 80% gesteigert. Doch genauso so kräftig können die Werte fallen. So tauchten Barrick Gold vom Mehrjahreshöchst 2011 bis Ende des letzten Jahres um über 80%. Das sind Volatilitäten beziehungsweise Schwankungsrisiken, die ihresgleichen suchen.

Ob Gold wieder zu altem Glanz zurückfindet, bleibt offen. Der jüngste Preisrückgang ist noch kein Beleg dafür. Die hohe Volatilität im Minensektor aber bleibt intakt. Das bedeutet attraktive Konditionen für strukturierte Produkte. Anlegern bietet sich so eine weitere Variante, in Gold zu investieren – und zwar nicht ins Metall selbst, sondern in seine Volatilität. Barrier Reverse Convertibles auf Goldminenaktien locken je nach Ausstattung mit Coupons von 12 bis 16% und vergleichsweise tiefer Barriere bis 49%. Das mag noch immer wenig sein. Für einen Preisturz wie in der Vergangenheit bräuhete es aber doch eher aussergewöhnliche Umstände. Weniger sportlich sind Produkte auf den Goldpreis selbst. Allerdings gilt auch da: Die Risikofähigkeit nicht aus den Augen verlieren. Goethes Worte, wonach Gold vielen Menschen den Verdstand raubt, haben weiterhin Gültigkeit.

Ihr Derivat

Kotierte Zertifikate

Valor	Bank	Produkt	Coupon / Basiswert Schutz	Verfall	Lib.	Ausgabepreis ¹	Insert auf
30179799	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	6% Euro Stoxx 50/Gold/S&P 500/SMI	20.08.18	29.02.16	1000	Fr.
30856782	BAER	Bar. Rev. Conv.	6.5% Givaudan	16.11.16	01.03.16	5000	Fr.
30856781	BAER	Bar. Rev. Conv.	6.9% Sonova	16.11.16	01.03.16	1000	Fr.
30179807	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	11.6% ABB/Geberit/LafargeH.	20.02.17	01.03.16	1000	Fr.
30179802	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	8% Actelion/Galenica	19.02.18	01.03.16	5000	Fr.
30179805	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	12.4% Adecco/Logitech	20.02.17	01.03.16	1000	Fr.
30179804	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	17.4% BMW/Daimler/Tesla Motors	21.02.17	01.03.16	1000	Fr.
30179813	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	13% CS Group/Julius Bär/UBS	21.11.16	01.03.16	1000	Fr.
30179808	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	10% Givaudan/Swiss Re/Swisscom	20.02.17	01.03.16	5000	Fr.
30179803	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	5.2% Nestle/Novartis/Roche	19.02.18	01.03.16	1000	Fr.
31321405	UBS	Kick-In GOAL	5.5% ABB/Geberit/LafargeHolding	23.02.17	02.03.16	1000	Fr.
31321406	UBS	Kick-In GOAL	5.5% Helvetia/Julius Bär/Swiss Life	23.02.18	02.03.16	1000	Fr.
30179796	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	4% Geberit/Nestle/Roche/Swiss Re	25.02.19	04.03.16	1000	Fr.
30463349	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	3.1% Euro Stoxx 50/S&P 500/SMI	26.02.19	04.03.16	1000	Fr.
30463366	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	3.78% Nestle/Novartis/Roche	26.02.18	04.03.16	1000	Fr.
30463368	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	3.62% Nikei 225/S&P 500/SMI	26.02.18	04.03.16	1000	Fr.
30179819	LEON	Bar. Rev. Conv.	10% Tesla Motors	27.02.17	07.03.16	1000	Fr.
30179817	LEON	Bar. Rev. Conv.	15% Twitter	27.02.17	07.03.16	1000	Fr.
30179827	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	10% ABB/Givaudan/Swisscom	26.05.17	07.03.16	5000	Fr.
30179826	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	10% Adecco/Richemont/Swatch	26.05.17	07.03.16	1000	Fr.
30179821	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	9% AXA/Swiss Life/Zurich Ins.	27.08.18	07.03.16	1000	Fr.
30179835	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	12% CS Group/Partners Grp/UBS	28.11.16	07.03.16	1000	Fr.
30179834	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	14% Netflix/Partners Grp/UBS	28.11.16	07.03.16	1000	Fr.
30463357	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	5.5% Merck/Novartis/Pfizer/Roche	26.02.18	07.03.16	1000	Fr.
30463350	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	7% Nestle/Novartis/Roche	25.08.17	07.03.16	1000	Fr.
30463356	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	6.8% Nestle/Novartis/Zurich Ins.	25.08.17	07.03.16	1000	Fr.
30463352	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	7.8% Richemont/Swatch/Zurich Ins.	25.08.17	07.03.16	1000	Fr.
30463354	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	7.4% Roche/Swatch/Zurich Ins.	25.08.17	07.03.16	1000	Fr.
30689166	BAER	Bar. Rev. Conv.	7% USO Swap Rate	10.03.17	08.03.16	1000	Fr.
30856791	BAER	Bar. Rev. Conv.	7.4% Cosmo Pharmaceuticals	10.03.17	08.03.16	1000	Fr.
30856794	BAER	Bar. Rev. Conv.	4.9% EMS-Chemie	10.03.17	08.03.16	1000	Fr.
30856792	BAER	Bar. Rev. Conv.	7.6% GAM	10.03.17	08.03.16	1000	Fr.
30856793	BAER	Bar. Rev. Conv.	6.15% Partners Group	10.03.17	08.03.16	1000	Fr.
30856795	BAER	Bar. Rev. Conv.	5.9% Straumann	10.03.17	08.03.16	1000	Fr.
31435473	UBS	Kick-In GOAL	4.75% ABB/Geberit/Roche	02.03.18	09.03.16	1000	Fr.
31370975	UBS	Kick-In GOAL	12% Alphabet/Apple/Microsoft	02.03.18	09.03.16	1000	Fr.
31370974	UBS	Kick-In GOAL	6% DAX/MSI/S&P 500	02.03.18	09.03.16	1000	Fr.
31370973	UBS	Kick-In GOAL	6% Nestle/Novartis/Roche	02.03.18	09.03.16	1000	Fr.
30959597	VT	Multi Defender Vonti	10% Bar. Gold/Neum. Min./Goldc.	06.03.17	11.03.16	1000	Fr. Seite 16
30959940	VT	Multi Defender Vonti	5% Zurich Ins./Swiss Re	06.03.19	11.03.16	1000	Fr.
30463382	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	8.24% ABB/Geberit/Zurich Insurance	06.03.19	11.03.16	1000	Fr.
30463385	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	5.5% Kellogg/Lindt & Sprüngli/ Nestle	05.03.18	11.03.16	1000	Fr.
30463378	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	10.6% Alphabet/Apple/Microsoft	05.09.17	11.03.16	1000	Fr.
30463379	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	10.5% AXA/Swiss Life/Zurich Ins.	04.09.17	11.03.16	1000	Fr.
30463386	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	9% BP/Royal Dutch/Shell/Total	04.09.17	11.03.16	1000	Fr.
30463377	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	5% Euro Stoxx 50/S&P 500/SMI	04.09.19	11.03.16	1000	Fr. Seite 7
30463389	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	5.1% Euro Stoxx 50/S&P 500/SMI	04.09.18	11.03.16	1000	Fr.
30463384	NP	Multi Bar. Rev. Conv.	6.8% Nestle/Novartis/Roche	04.09.17	11.03.16	1000	Fr.
30179850	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	8.4% ABB/Geberit/Roche	06.03.17	14.03.16	1000	Fr.
30179848	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	11% Actelion/Galenica	06.03.17	14.03.16	5000	Fr.
30179847	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	11.6% Adecco/Swatch/Zurich Ins.	06.03.17	14.03.16	1000	Fr.
30179855	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	20% Barrick Gold/Glencore	05.12.16	14.03.16	1000	Fr.
30179846	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	13.6% Credit Suisse/UBS	06.03.17	14.03.16	1000	Fr. Seite 4
30179841	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	6.8% Euro Stoxx 50/S&P 500	04.09.18	14.03.16	1000	Fr.
30179844	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	5.8% Gold/Palladium/Silber	05.03.18	14.03.16	1000	Fr.
30179849	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	10% Nestle/Novartis/Roche	06.03.17	14.03.16	1000	Fr.
30179838	LEON	Multi Bar. Rev. Conv.	7% Euro Stoxx 50/S&P 500	06.03.17	15.03.16	1000	Fr.
30012962	CS	ProNote with Part.	100% SMI	09.03.21	16.03.16	1000	Fr. Seite 11
31541402	UBS	Kick-In GOAL	10% Novartis/Roche/Valeant	09.03.17	16.03.16	1000	Fr.
31541477	UBS	Kick-In GOAL	10% Michelin/Continental/Ferrari	09.03.17	16.03.16	1000	Fr.
31541421	UBS	Kick-In GOAL	7.5% Euro Stoxx 50/Nikkei/S&P 500	09.03.18	16.03.16	1000	Fr.
31541474	UBS	Kick-In GOAL	6% Nestle/Novartis/Roche	09.03.17	16.03.16	1000	Fr.

Die publizierten Neuemissionen wurden der «Finanz und Wirtschaft» direkt vom Emittenten mitgeteilt. Alle Angaben ohne Gewähr. ¹ Indikat

Alle Konditionen der neu lancierten Zertifikate finden Sie unter www.fuw.ch/zertifikate-neuemissionen

